



N i e d e r s c h r i f t

Nr. 4 / 2018

über die

öffentliche

Sitzung des Technischen Ausschusses

am Donnerstag, den 7. Juni 2018

im Bürgersaal des Rathauses in Herbolzheim

Anwesend:

Vorsitzender

Gedemer, Thomas

Mitglieder

Daute, Doris
Gerber, Ralf
Hämmerle, Reinhold
Hofstetter, Thomas
Meier-Kleisle, Renate
Obergföll, Ralf
Ringwald, Axel
Schätzle, Clemens
Welte, Holger

Vertreter / beratende Stadträte

Bühler, Bernd
Glöckle, Regine
Oesterle, Herbert

als Vertreter für Patrik Vetter
als Vertreter für Hubert Motz

Ortsvorsteher

Roser, Reinhard

Protokollführer

Klomfaß, Martin

Verwaltung

Ketterer, Peter
Rauer, Jürgen
Witt, Bruno

Abwesend:

Mitglieder

Motz, Hubert
Vetter, Patrik

entschuldigt
entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 12.04.2018
2. Bauanträge 629/18
Herbolzheim, Flst. Nr. 2838/1
Neubau eines einseitig offenen Lagergebäudes und Garage
3. Bauanträge 635/18
Herbolzheim, Flst. Nr. 377
Errichtung eines Carports
4. Bauanträge 646/18
Herbolzheim-Wagenstadt, Flst. Nr. 115
Neubau eines Tiny-Houses
5. Bauanträge 647/18
Herbolzheim, Flst. Nr. 10169
Abbruch bestehende Werbeanlage (Einzelmastpylon) sowie Errichtung doppelseitiger Werbepylon
6. Energetische Sanierung Mehrzweckhalle Wagenstadt - Vergabe von Einbausportgeräten 648/18
7. Energetische Sanierung Mehrzweckhalle Wagenstadt - Vergabe der Sanitärarbeiten 649/18
8. Sanierung der Hauptstraße VII. BA - Vergabe der Verlegearbeiten von Mikrorohren für die Glasfaserversorgung 650/18
9. Fragen aus der Mitte des Technischen Ausschusses
10. Verschiedenes
11. Bürgerfragestunde

Bürgermeister Gedemer stellt fest, dass mit Schreiben vom 24. Mai 2018 ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig.

Es sind 7 Zuhörer und ein Vertreter der Presse anwesend.

Herbolzheim, den 13. Juni 2018

(Gedemer)
Bürgermeister

(Klomfaß)
Protokollführer

(Schätzle)
CDU-Fraktion

(Daute)
SPD-Fraktion

(Hofstetter)
FWG-Fraktion

(Hämmerle)
GRÜNE-Fraktion

zu 1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 12.04.2018

Beschluss:

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

12	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 2 Bauanträge
Herbolzheim, Flst. Nr. 2838/1
Neubau eines einseitig offenen Lagergebäudes und Garage**

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein.

Herr Klomfaß erläutert den Sachverhalt anhand von Folien. Insbesondere erläutert er, dass das Vorhaben bereits errichtet und die benötigte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans bereits befreit wurde.

Bürgermeister Gedemer merkt an, dass die Vorgehensweise so nicht in Ordnung ist weil die Verwaltung immer wieder vor vollendete Tatsachen gestellt wird und der Gemeinderat sowie die Verwaltung sich zukünftig mit dem Umgang solcher Vorhaben Gedanken machen muss.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 31 Abs. 2 BauGB (Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: In der Fischau 7, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 2838/1
Neubau eines einseitig offenen Lagergebäudes und Garage
hier: Befreiung – Überschreitung Baugrenze

Abstimmungsergebnis:

11	Ja	0	Enthaltungen	1	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 3 Bauanträge
Herbolzheim, Flst. Nr. 377
Errichtung eines Carports**

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein.

Herr Klomfaß erläutert den Sachverhalt anhand von Folien. Er weist auf die Einhaltung des Vorhabens in Bezug auf Art und Maß der baulichen Anlage hin.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i. V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (Innenbereich) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Fürstbischof-Galura-Straße 26, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 377
Errichtung eines Carports

Abstimmungsergebnis:

12	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 4 Bauanträge
Herbolzheim-Wagenstadt, Flst. Nr. 115
Neubau eines Tiny-Houses**

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein.

Herr Klomfaß erläutert den Sachverhalt anhand von Folien. Er erläutert insbesondere die Wortschöpfung „Tiny-House“. Dabei handelt es sich um ein Kleinstwohnhaus, in diesem Fall für ein bis zwei Personen.

Stadtrat Schätzle regt an, dass solche Vorhaben in Baugebieten zukünftig verhindert werden sollten. Er nimmt insbesondere Bezug auf eine benachbarte Verbandsgemeinde. Er weist darauf hin, dass mit der Errichtung solcher Kleinsthäuser oder dem Abstellen eines Bauwagens die Bauverpflichtung erfüllt ist.

Die Stadträte Bühler, Hofstetter, Obergföll und Daute begrüßen im Sinne der Nachverdichtung das Vorhaben.

Stadträtin Meier-Kleisle begrüßt das Vorhaben an dieser Stelle, merkt jedoch an, dass innerhalb neuer Baugebiete solche Vorhaben nicht genutzt werden um Bauplätze freizuhalten.

Bürgermeister Gedemer ergänzt, dass Tiny-Häuser nicht zu Alibi-Häusern werden. Weiter gibt er zu bedenken, dass der Unterschied auch darin besteht, ob das Vorhaben in einem Baugebiet oder einem bestehenden Innenbereich nach § 34 BauGB liegt.

Stadtrat Hämmerle stellt die Frage, ob solche Vorhaben auf Bebauungsplanebene zu verhindern sei. Herr Klomfaß erläutert, dass dies baurechtlich auf Bebauungsplanebene schwierig zu realisieren ist. Hierzu ist das Mittel von Verbotstatbeständen beim Verkauf geeigneter.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (Innenbereich) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Kenzinger Straße 28, 79336 Herbolzheim-Wagenstadt, Flst. Nr. 115
Neubau eines Tiny-Houses

Abstimmungsergebnis:

11	Ja	1	Enthaltungen	1	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 5 Bauanträge
Herbolzheim, Flst. Nr. 10169
Abbruch bestehende Werbeanlage (Einzelmastpylon) sowie Errichtung
doppelseitiger Werbepylon**

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein.

Herr Klomfaß erläutert den Sachverhalt anhand von Folien. Insbesondere erläutert er die benötigte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans.

Stadtrat Obergföll erkundigt sich nach der Einhaltung des Sichtdreiecks. Herr Klomfaß erläutert, dass die Einhaltung des Sichtdreiecks gegeben ist.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 31 Abs. 2 BauGB (Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Seeweg 5, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 10169
Abbruch bestehende Werbeanlage (Einzelmastpylon) sowie Errichtung doppelseitiger Werbepylon
hier: Befreiung – selbstleuchtende Werbung / außerhalb Baufenster

Abstimmungsergebnis:

11	Ja	1	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 6 Energetische Sanierung Mehrzweckhalle Wagenstadt - Vergabe von Einbausportgeräten

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein.

Herr Ketterer erläutert das Vorhaben und befürwortet die Vergabe an die Firma Benz auch damit, dass diese Firma auch die entsprechenden TÜV-Abnahmen durchführt und eine bewährte Firma im Segment der Einbausportgeräte darstellt.

Stadtrat Bühler pflichtet der Argumentation bei und ergänzt, dass die vergleichbaren anderen Anbieter die entsprechenden TÜV-Abnahmen nicht durchführen

Beschluss:

Die Firma Gotthilf Benz GmbH & Co. KG aus Winnenden erhält den Auftrag zur Lieferung und Montage von Einbausportgeräten zum Angebotspreis in Höhe von

18.660,42 EUR/brutto.

Abstimmungsergebnis:

12	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 7 Energetische Sanierung Mehrzweckhalle Wagenstadt - Vergabe der Sanitärarbeiten

Stadtrat Welte rückt vom Verhandlungstisch ab und wechselt wegen Befangenheit in den Zuhörerbereich.

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein.

Herr Ketterer erläutert das Vorhaben.

Stadtrat Schätzle ergänzt für die Öffentlichkeit, dass das Gewerk auch ordnungsgemäß ausgeschrieben wurde.

Beschluss:

Die Firma Welte GmbH aus Herbolzheim erhält den Auftrag zur Ausführung der Sanitärarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von

34.317,09 EUR/brutto.

Abstimmungsergebnis:

11	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 8 Sanierung der Hauptstraße VII. BA - Vergabe der Verlegearbeiten von Mikro-
rohren für die Glasfaserversorgung**

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein.

Herr Rauer erläutert das Vorhaben anhand von Folien.

Stadtrat Obergföll stellt die Frage nach der Leitungslänge, weil der Vergabepreis doch recht hoch erscheint. Herr Rauer erläutert die Situation. Er verweist auch insbesondere darauf, dass das Netz Eigentum der Stadt bleibt und spätere Anbieter das Netz entgeltlich mieten oder kaufen könnten. Die Stadt Herbolzheim geht somit mit dieser Infrastrukturmaßnahme in Vorleistung.

Stadtrat Oesterle stellt die Nachfrage der technischen Möglichkeit des späteren Einlegens der Glasfaserrohre. Herr Rauer erläutert die Situation.

Stadtrat Ringwald fragt nach, ob denn die Kompatibilität für sämtliche Glasfasernetze sichergestellt ist. Herr Rauer erläutert die Situation.

Beschluss:

Die Netze BW erhält den Auftrag zur Mitverlegung von Mikrorohren für die künftige Versorgung mit Glasfaser zum Angebotspreis in Höhe von

62.598,41 EUR/brutto.

Abstimmungsergebnis:

12	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 9 Fragen aus der Mitte des Technischen Ausschusses

Stadtrat Ringwald stellt die Nachfrage der Straßenbelags- und Gehwegarbeiten in Tutschfelden. Herr Rauer erläutert die Situation und verweist darauf, dass das Vorhaben kein städtisches Vorhaben ist. Soweit der Verwaltung bekannt ist, sollen die Arbeiten innerhalb der nächsten 14 Tage abgeschlossen sein.

Stadtrat Ringwald erkundigt sich über den Zustand der Toilettenanlagen in der Emil-Dorle-Schulen.

Bürgermeister Gedemer erläutert den aktuellen Stand der Schulsanierung und somit der Toilettenanlagen.

Stadtrat Ringwald stellt die Frage nach dem anzuschaffenden Feuerwehrfahrzeug. Bürgermeister Gedemer erläutert hierzu, dass zunächst derzeit an einem Feuerwehrbedarfsplan gearbeitet wird. Darin enthalten ist auch der notwendige Fuhrpark.

Stadtrat Obergföll erkundigt sich nach dem aktuellen Zustand der Duschanlagen im Schwimmbad, insbesondere im Damenbereich. Herr Rauer erläutert die Situation und weist insbesondere darauf, dass der Hersteller der Mischanlage nur nach Bedarf herstellt und die Lieferung Mitte Juni stattfinden soll.

Stadtrat Obergföll merkt an, dass die Verwaltung dies auch so kommunizieren könnte. Bürgermeister Gedemer ergänzt, dass auch die Verwaltung mit der Situation nicht zufrieden ist. Weiter wird ein entsprechender Hinweis im Schwimmbad angebracht.

Beschluss:

./.

zu 10 Verschiedenes

Bürgermeister Gedemer informiert, unter Bezugnahme von Folien, über das Anlegen des Parkplatzes am unteren Friedhof. Herr Rauer erläutert weiter die Maßnahme und den Zeitplan.

Weiter informiert Bürgermeister Gedemer über die Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage am Parkplatz. Allerdings wird derzeit noch nach einem geeigneten Anbieter gesucht.

Stadtrat Bühler fragt nach der Gefahr der Missbrauchsnutzung der Parkplätze. Bürgermeister Gedemer erläutert, dass die Situation genau beobachtet und dann ggfls. darauf reagiert wird. Herr Rauer ergänzt, dass die derzeit gültige Beschilderung auch den neu angelegten Parkplatz mit der 2 h – Regelung umfasst.

Bürgermeister Gedemer gibt bekannt, dass derzeit Überlegungen über die Gestaltung des nächsten Sanierungsabschnittes vor dem Rathaus laufen. Er denkt insbesondere über das Ersetzen des Asphalt durch Pflasterung nach. Sobald entsprechende Vorschläge erarbeitet sind, sollen diese im Gemeinderat vorgestellt werden.

Bürgermeister Gedemer gibt weiter bekannt, dass die Ampelanlage bei der Grundschule in der Friedrichstraße in Betrieb genommen wurde. Diese wird für den Zeitraum der Bauarbeiten in der Hauptstraße vorhanden sein. Am 15.06. soll diese Anlage auch symbolisch eingeweiht werden. Die derzeit bestehende Problematik bezüglich der Ampelstellung wird noch verändert werden.

Stadtrat Oesterle fragt in diesem Zusammenhang nach der möglichen Zusatzbeschilderung einer „rechts-vor-links-Regelung“. Herr Rauer erläutert die Situation. Bürgermeister Gedemer ergänzt, dass die Verwaltung diesbezüglich nochmals prüfen lässt, ob eine weitere Kennzeichnung möglich ist. Zudem soll nochmals die Geschwindigkeitsmessanlage in der Friedrichstraße installiert werden.

Weiter will Bürgermeister Gedemer auch den Knotenpunkt „Maria-Sand-Straße / Friedrichstraße“ über eine deutliche Kennzeichnung überprüfen lassen.

Beschluss:

./.

zu 11 Bürgerfragestunde

Ein Bürger möchte wissen, ob der Heckenschnitt in Tutschfelden "Am Sommerberg" noch möglich wäre, da die Hecken in den Weg hinein ragen. Herr Rauer sichert die entsprechenden Schnittarbeiten zu. Des Weiteren fragt der Bürger nach der entsprechenden Bauaufsicht für die Kabelarbeiten in Tutschfelden und möchte die Kontaktdaten der zuständigen Person wissen. Herr Rauer sichert ihm die Übermittlung der Daten zu.

Beschluss:

./.